

L03746 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 4. 5. 1925

,A. S.
WIEN, XVIII.
STERNWARTESTR. 71

Hrn Dr. Stefan Zweig
5 Salzburg
Kapuzinerberg 5.

,Wien, 4. 5. 925

lieber Herr Doctor, seien Sie herzlichst bedankt für Ihr schönes Buch, von dem
ich einzelne Partien schon aus der Zeitung kannte, u das ich jetzt mit erhöhtem
10 Genuss im Zusammenhang lese.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

ArthurSchnitzler

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 4. 5. 1925 in Wien
Übermittlung am 5. 5. 1925 in Wien
Erhalt durch Stefan Zweig im Zeitraum [6. 5. 1925 – 10. 5. 1925?] in Salzburg
⑨ Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.
Postkarte, 280 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 5. 5. 25«.

1 A. S.] ovaler Absenderkleber

9 Zeitung] Als Vorabdrucke erschienen zwei Texte in der *Neue Freie Presse*: Stefan Zweig:
Hölderlins Untergang. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 21.606, 5. 11. 1924, Morgenblatt, S. 1–
3; Nr. 21.609, 8. 11. 1924, Morgenblatt, S. 1–3; Nr. 21.612, 11. 11. 1924, Morgenblatt,
S. 1–3; Nr. 21.618, 18. 11. 1924, Morgenblatt, S. 1–2. Stefan Zweig: *Nietzsches Unter-
gang*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 21.711, 22. 2. 1925, Morgenblatt, S. 1–5.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 4. 5. 1925. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03746.html> (Stand 14. Februar 2026)